

## XV.

## Was säumest du dich doch.

1664.

Cantus.

Altus.

Tenor.

Bassus et Bassus Continuus.

Was Nimmst du nicht an das Joch, o Mensch, was machest du? Ruh,  
das Joch der süssen Ruh,

7 6 6 5 4 4 6 6 4 3

in welchem du recht pflügest, zur Tugend dich verfügest, in  
in welchem du recht pflügest, zur Tugend dich verfügest, in  
in welchem du recht pflügest, zur Tugend dich verfügest, in

4 5 6 5 6 4 3

welchem du be- - ste- - hest und nach dem Him- - mel ge- - hest.  
welchem du be- - ste- - hest und nach dem Him- - mel ge- - hest.  
welchem du be- - ste- - hest und nach dem Him- - mel ge- - hest.

b 4 # 4 4 6 6 5 4 4

2. Willst du nicht nach dem Wort  
Erscheinen vor dem Herrn?  
Liebst du nicht, was dich dort  
Erhöhet an die Stern?  
Anschau deinen Lehrer,  
Sei seines Wortes Hörer;  
Das wird dich unterrichten  
Und vielen Jammer schlichten.

3. Die Zeitlichkeit vergeht,  
Was sichtbar ist, fällt hin.  
Das Wort allein besteht,  
Das bringet dir Gewinn.  
Es kann dich hoch ergetzen  
Vor allen reichen Schätzen,  
Es kann vor allen Sachen  
Dich ewig selig machen.

4. Fang' in der Kindheit an,  
Zu dienen deinem Gott;  
Hingehn auf seiner Bahn  
Lässt werden nicht zu Spott.  
Erhebe deine Sinnen  
Und bessre dein Beginnen  
Nach deines Gottes Worten;  
Das thut dir auf die Pforten.

5. Kein besser Labesal  
Ist in der ganzen Welt.  
Dies tröstet überall,  
Macht einen Christen-Held.  
Besuche Gottes Tempel  
Nach deines Herrn Exempel,  
So wird dich Gott ergetzen,  
Ins Reich der Zier versetzen.

M. Ludwig Starcke.